

Update zum Start der Europa-Strategie

Geplanter Start auf
Anfang 2022 verschoben

 **15**
Jahre
Alpha Star

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L

Europa-Strategie

Update zum Start der Europa-Strategie

Seiten 2 - 3

Kolumne: Chancenvielfalt in Europa

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: STRATEC SE

Seite 10



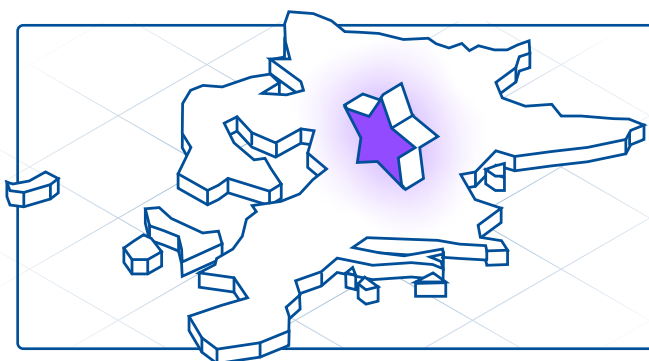
Vorwort

Seit September zeigen sich die Börsen wieder mit einer erhöhten Nervosität, nachdem wir zuvor über viele Monate hinweg ruhige Zeiten hatten. Der Grund dafür ist deutlich: die wieder aufflammende Corona-Pandemie und ihre Begleitscheinungen. Unsere Unternehmen sind noch immer im Wachstumsmodus, auch wenn die allgegenwärtigen Lieferengpässe einige unserer Unternehmen durchaus getroffen haben. Die meisten der betroffenen Unternehmen werden im Jahr 2021 dennoch Umsatz- und Gewinnzuwächse ausweisen. Genauso wie die meisten Unternehmen unserer Depots hervorragend durch die Corona-Rezession im Jahr 2020 steuerten, meistern sie auch die derzeitigen Schwierigkeiten.

Ein wichtiger Faktor hierbei ist, dass unsere Unternehmen in strukturell wachsenden Märkten aktiv sind. Zudem nehmen sie führende Positio-

nen in ihren jeweiligen Märkten ein und sind von Managementteams geführt, die bewiesen haben, dass sie Krisen meistern können. Und damit meine ich nicht nur Corona – Unternehmen waren auch bereits vor der Pandemie immer wieder mit großen Herausforderungen unterschiedlichster Art konfrontiert.

Kurz gesagt: Wir wissen natürlich nicht was die Zukunft für Überraschungen, positiv oder negativ, für uns bereithält. Aber wir sind überzeugt, mit unseren Portfolios bestens aufgestellt zu sein. Das gilt vor allem, wenn wir die langfristige Perspektive einnehmen. Zudem sind wir jederzeit bereit antizyklisch zu reagieren und Chancen zu ergreifen, wenn sie sich auftun. Hierfür halten wir ausreichende liquide Mittel in den Fonds vor.



Europa-Strategie

Erhalten Sie alle wesentlichen Updates zum Start unserer Europa-Strategie und tragen Sie sich ein auf:

www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/

Update zum Start der Europa-Strategie

Geplanter Start auf Anfang 2022 verschoben

Leider mahlen die Mühlen der Verwaltung in diesem Jahr etwas langsamer als wir uns das erhofft hatten und auch langsamer, als das üblicherweise für die Auflegung eines neuen Fonds der Fall ist. Die Hintergründe dieser Tatsache sind übergeordnete bürokratische Themen im Rahmen der europäischen Harmonisierung der Fondsregulierung. Das ist die gute Nachricht dabei. Die Verzögerung steht nicht im Zusammenhang mit unserem konkreten Vorhaben. Vielmehr sind auch andere Marktteilnehmer in gleichem Maße betroffen. Wir haben damit eine Situation, bei der wir keinen Einfluss nehmen können, sondern uns nur übrig bleibt zu warten, bis die finale Zusage kommt, dass wir unsere neue Strategie starten können.

Angesichts dieser Verzögerungen ist unsere Planung eines Starts im Herbst 2021 nicht mehr aufrecht zu erhalten. Vielmehr gehen wir nunmehr davon aus, dass der Startschuss Anfang 2022 erfolgt. Wenngleich dies nicht erfreulich ist, müssen wir auch sehen, dass ein um ein paar Wochen verzögerter Start keinen Einfluss darauf haben wird, wie erfolgreich sich unser neues Produkt über die kommenden Jahre entwickeln wird.

Die Strukturen für eine erfolgreiche Entwicklung haben wir in den vergangenen Monaten bereits gelegt. Wir konnten mit Marko Grassmann einen erfahrenen und kompetenten Kollegen gewinnen. Er wird den bewährten und erfolgreichen Alpha Star Investmentansatz auf Europa übertragen.

Dafür arbeitet er bereits seit Juli an der Zusammenstellung des Portfolios, hat mit vielen Unternehmen überall auf dem Kontinent gesprochen und Unternehmensbesichtigungen durchgeführt. Zudem haben wir das Startkapital für den neuen Fonds bereits gesichert und haben darüber hinaus bereits zahlreiche weitere Investitionszusagen von Anlegern erhalten.

Sobald die Freigabe zum Start für unsere Europa-Strategie erteilt ist, können wir Ihnen weitere Informationen zukommen lassen. Sie werden die Möglichkeit haben, den Fonds-Advisor Marko Grassmann kennenzulernen und er wird Ihnen die Strategie und den Ansatz im Detail vorstellen. Dafür wird es Webinare geben und Unterlagen zum Download. Sie werden sehen, dass es keinen Grund dafür gibt, dass die Europa-Strategie weniger Renditepotenzial aufweisen sollte als die bestehenden Alpha Star Fonds. Nicht zuletzt aus diesem Grund wird auch das Alpha Star Team wieder signifikant in den neuen Fonds investieren.

Wir bitten Sie die Verzögerung zu entschuldigen und versprechen gleichzeitig alles daran zu setzen, dass auch die Europa-Strategie eine erfolgreiche Entwicklung nehmen wird, so wie Sie das von Alpha Star Fonds gewohnt sind.

Chancenvielfalt in Europa

Kolumne

Von **Felix Gode**, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor



Ein wichtiger Baustein der Alpha Star Strategie und der erfolgreichen Entwicklung der Fonds ist die Fokussierung auf wenige Titel: Maximal 20 Titel werden ins Portfolio aufgenommen. Damit wird sichergestellt, dass wirklich nur die besten Ideen Eingang ins Depot finden. In Deutschland gibt es ca. 1.000 börsennotierte Unternehmen. Entsprechend investieren wir in die 2 % der besten Titel des deutschen Marktes.

Trotz des knapp gehaltenen Portfolios ergibt sich ein insgesamt ausgewogener Branchenmix und damit eine breite Diversifikation. Neben einem guten Teil an Softwareunternehmen finden sich auch Titel aus verschiedenen Technologiebereichen wieder, etwa der Medizintechnik und hochspezialisierten Maschinenbauern. Auch Unternehmen aus dem Bereich erneuerbarer Energien sind ein wichtiger Baustein in den Portfolios.

Dieser gute Mix ist deshalb möglich, weil Deutschland nicht nur groß ist und vergleichsweise viele börsennotierte Unternehmen aufweisen kann, sondern vor allem auch, weil Deutschland einen starken und innovativen Mittelstand hat. Die überwiegende Mehrheit der börsennotierten Unternehmen sind dem Mittelstand zuzuordnen und nur wenige Großkonzerne prägen zahlenmäßig das Gesamtbild.

Auch wenn die Führungsrolle Deutschlands im Bereich der Innovationen gerne einmal angezweifelt wird, ist Deutschland weltweit noch immer ganz weit vorne dabei, wenn es um Patentanmeldungen geht. Allein 2020 wurden hierzulande 26.000 Patente angemeldet, soviel wie in Frankreich, Schweden, Italien und den Niederlanden zusammen.

Andere Länder, andere Stärken

Deutschland ist diesbezüglich aufgrund seiner Größe, dem Wohlstandsniveau und der traditionell international orientierten Wirtschaft in einer guten Position. Jedoch heißt das nicht, dass die anderen europäischen Länder deutlich schwächer sind. Ganz im Gegenteil. Wenn wir alle anderen europäischen Länder zusammennehmen, erreichen diese mit 40.000 Patentanmeldungen ein Vielfaches des deutschen Wertes.

Das bedeutet, dass es auch außerhalb der deutschen Landesgrenzen enorm innovative und progressive Unternehmen gibt, die den Wandel unserer Zeit mitgestalten. Hinzu kommt, dass die verschiedenen Länder traditionell unterschiedliche Prägungen und Stärken haben, die man sich beim Zusammenstellen eines europäischen Portfolios zu Nutze machen kann.

Zum Beispiel ist der Mittelstand in Frankreich recht ähnlich strukturiert wie Deutschland. Hier gibt es sehr starke Unternehmen im Bereich des Maschinenbaus oder der Automobilindustrie. Die skandinavischen Länder weisen eine sehr stark ausgeprägte Forschungskultur auf, weshalb hier gerade in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Unternehmen die Börsenlandschaft betreten haben, die in sehr fortschrittlichen und wegweisenden Bereichen aktiv sind. Unter anderem ist eine hohe Konzentration an Medizintechnikunternehmen zu finden, welche den Weltmarkt aufgrund ihrer Entwicklungstärke dominieren.

Etwas anders ist die Lage hingegen in Großbritannien. Wie in den USA auch ist der angelsächsische Raum in Europa durch eine hohe Ausprägung an Servicegeschäftsmodellen gekennzeichnet. So lassen sich auf der Insel Geschäfts-

modelle aus Servicebereichen finden, die es in Kontinentaleuropa zumindest an der Börse überhaupt nicht gibt. Auch im Bereich der Finanzdienstleistungen und verwandten Services, etwa Softwarelösungen für den Finanzbereich, ist Großbritannien deutlich stärker vertreten.

Ebenfalls sehr stark digitalisiert sind die baltischen Staaten. Vielen anderen europäischen Ländern sind Litauen und Estland dahingehend meilenweit voraus. Das schlägt sich auch in den Unternehmen nieder, die dort an den Börsen gelistet sind.

Wenn wir etwas weiter an den Rand des europäischen Kontinents schauen, finden wir mit Israel ein Land, das sich in den letzten Jahrzehnten zu einem wahren Technologiezentrum entwickelt hat. Das Land ist beispielsweise führend im Bereich der Robotik und ist auch geprägt durch eine hohe Softwarekompetenz. In diesen Segmenten lassen sich hochspannende Geschäftsmodelle finden.

Was Israel in der Robotik ist, ist die Schweiz im Bereich Sensorik. Eine ganze Reihe von Unternehmen haben sich in diversen Unterbereichen der Sensorik jeweils eine weltweit führende Position erarbeitet. Zudem weist die Schweiz sehr gute Unternehmen in der Pharmazuliefererindustrie und Medizintechnik auf.

Individuelle Stärken nutzen

Während die Regionen ihre Eigenheiten und Besonderheiten haben, verschwimmen auf der anderen Seite die Unterschiede über die Zeit. Im Zuge der Globalisierung und der europäischen Freizügigkeit brechen die traditionellen Besonderheiten zunehmend auf und verteilen sich regional.

Das bedeutet, dass bestimmte Regionen auf- und nachholen, was in der Vergangenheit eventuell

an Entwicklungen verpasst wurde. In Italien beispielsweise weisen digitale Geschäftsmodelle, verglichen mit anderen Ländern in Europa, eine noch geringe Durchdringung auf. Vergleichbares gilt für viele osteuropäische Länder.

Das eröffnet uns als Anleger die Möglichkeit, schnell wachsende und profitable Geschäftsmodelle zu günstigen Preisen zu erwerben. Während es solche Möglichkeiten in Deutschland nur noch sehr selten gibt, ist die Chancenvielfalt über den europäischen Kontinent hinweg deutlich größer.

Fazit

In der Summe gibt es in ganz Europa circa 5.000 börsennotierte Unternehmen; eine Anzahl, die gegenüber Deutschland um den Faktor fünf höher ist. Unsere Aufgabe wird es in Zukunft sein, aus diesen 5.000 Unternehmen die 20 besten herauszufinden. Wir gehen davon aus, dass wir durch diese Vielzahl an Unternehmen, die breite regionale Streuung sowie das Nutzen der beschriebenen regionalen Stärken, ein schlagkräftiges Portfolio zusammenstellen können. Diese Breite sollte dazu führen, dass eine noch bessere Diversifizierung erreicht wird. Zudem lassen sich Titel durchschnittlich zu einer günstigeren Bewertung kaufen. In der Folge gehen wir davon aus, dass sogar ein besseres Chance-Risiko-Verhältnis möglich sein wird als in einem Depot mit ausschließlich deutschen Titeln.

Nicht zuletzt deshalb freuen wir uns sehr auf den Start unserer neuen Europa-Strategie und darauf, endlich investieren zu können, wenngleich sich der Start noch etwas verzögert. Wie bei den bestehenden Fonds auch werden wir wieder substanziell eigenes Geld investieren und damit die Interessen aller Anleger gleichrichten.

Aktienfonds-Depot

Stand: **30.11.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

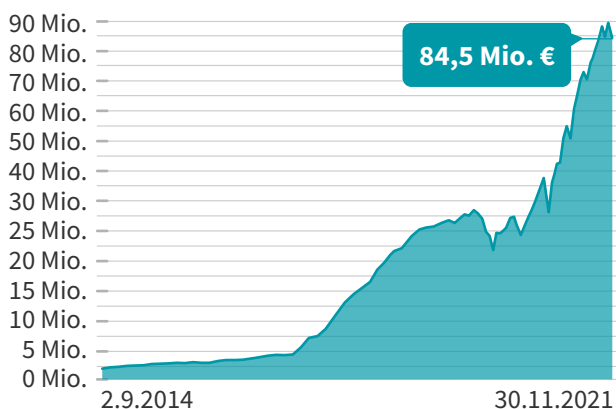
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	41,35	108,20	167,0%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	176,20	39,9%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	210,00	166,4%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	41,50	97,80	138,6%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	19,00	-0,6%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	40,40	167,2%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	23,36	36,30	59,3%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	149,50	36,7%
init SE	575980	31.03.2020	23,23	36,80	61,5%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,41	19,94	169,0%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	17,68	17,40	-1,0%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	274,24	231,00	-14,5%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	122,40	51,3%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	64,60	111,7%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	15,82	44,20	179,3%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	25,65	30,35	18,3%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	143,47	409,50	189,8%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	202,50	90,2%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	85,92	131,80	54,7%
VARTA AG	A0TGJ5	17.08.2021	130,44	114,65	-12,1%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

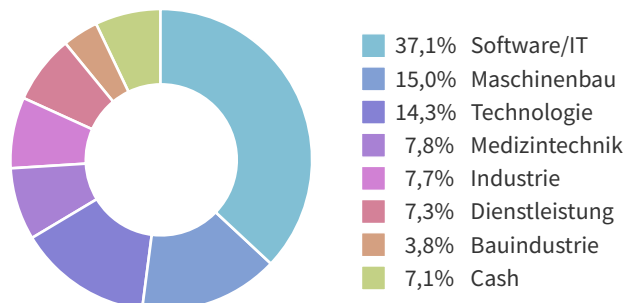
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



Stand: **30.11.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

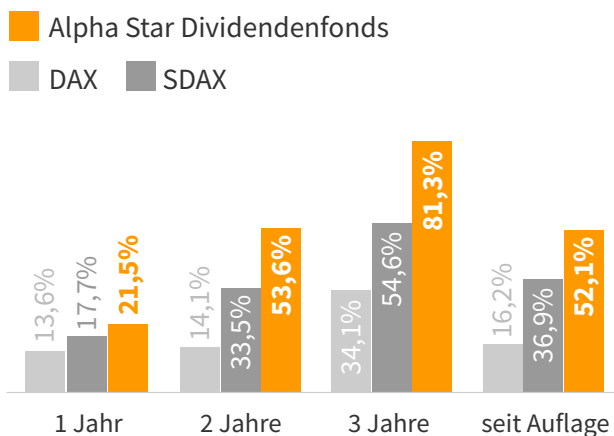
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite hoch | Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 30.11.2021¹



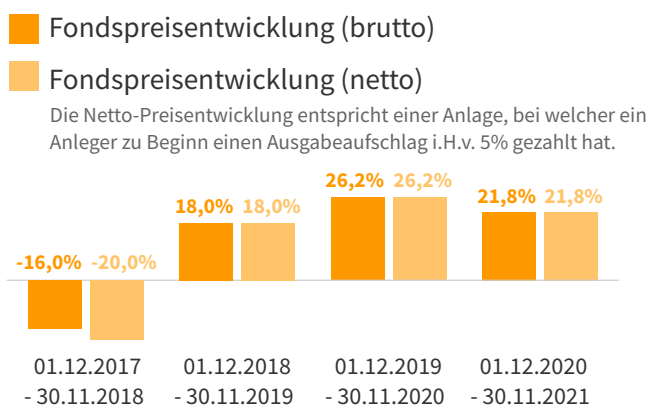
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



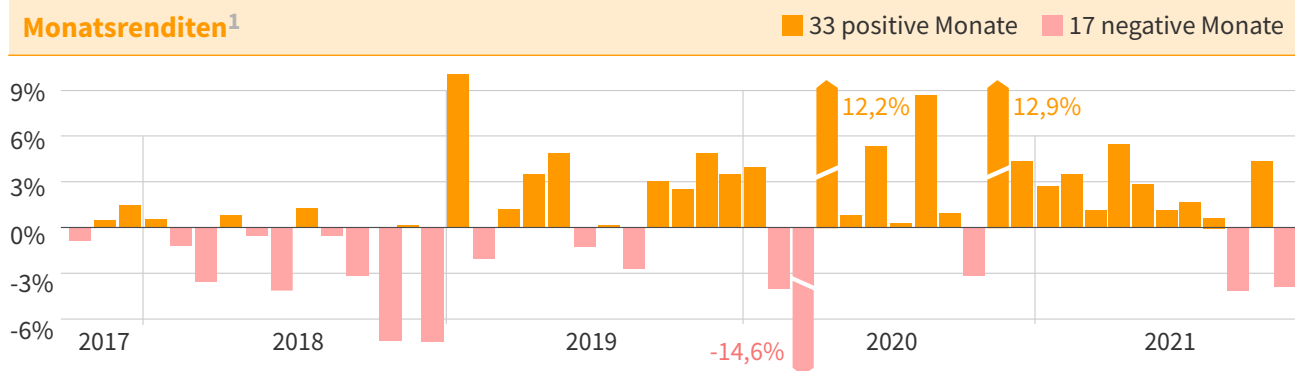
Quartalsweise Dividendenausschüttungen

	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€

Historische Wertentwicklung bis 30.11.2021^{1,2}



Monatsrenditen¹



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%	-3,8%		16,4%
													52,1%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **30.11.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

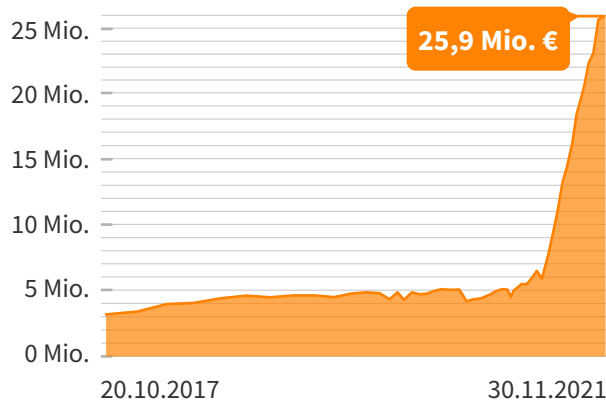
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
alstria Office REIT AG	A0LD2U	02.11.2020	12,89	19,47	51,0%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	123,41	176,20	44,9%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	130,08	210,00	62,5%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	18,60	31,90	77,9%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	46,30	97,80	113,0%
Endor AG	549166	07.06.2021	22,21	19,00	-12,8%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	15,11	34,50	133,9%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	35,53	36,30	3,9%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	20,67	27,20	32,0%
init SE	575980	17.04.2019	32,48	36,80	14,8%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	35,53	29,90	-11,2%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	264,11	231,00	-11,4%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	136,46	122,40	-9,6%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	51,72	64,60	25,4%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	13,22	15,40	16,5%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	129,49	202,50	62,9%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	122,88	114,65	-5,6%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	27,90	42,05	55,2%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

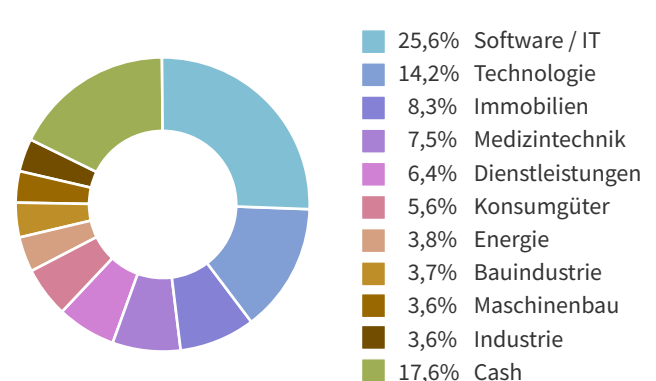
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹

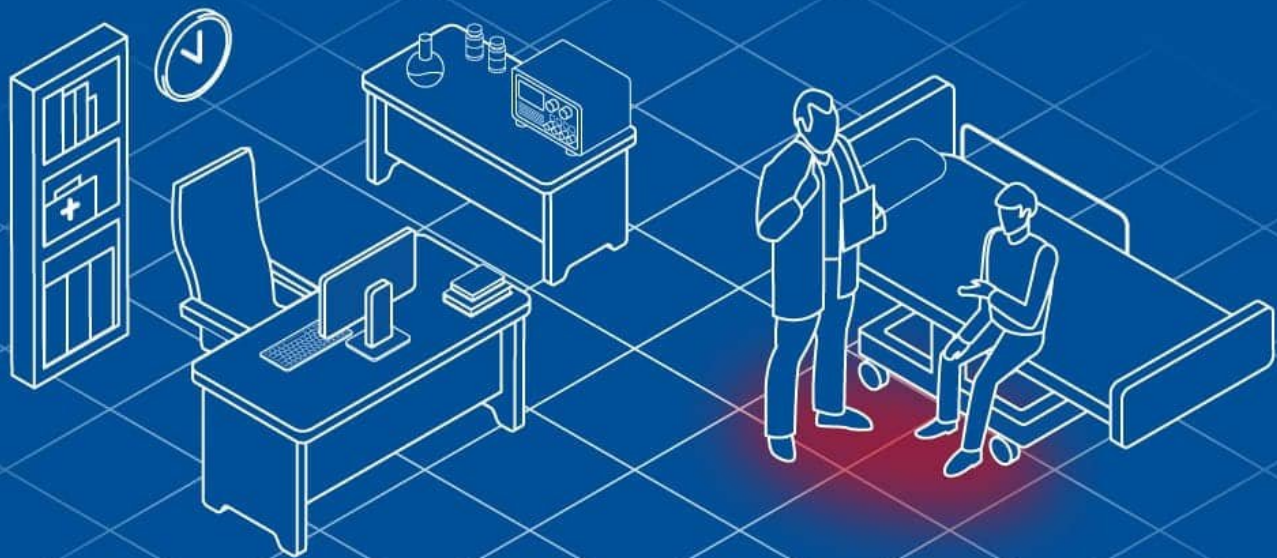


STRATEC SE

stratec●●

STRATEC entwickelt und produziert medizinische Geräte zur Untersuchung von Körperprodukten (z.B. Blut oder Speichel). Die Geräte können die Proben vollautomatisch vor- und aufbereiten, die entsprechenden Tests durchführen und die damit verbundenen Reaktionen messen und auswerten.

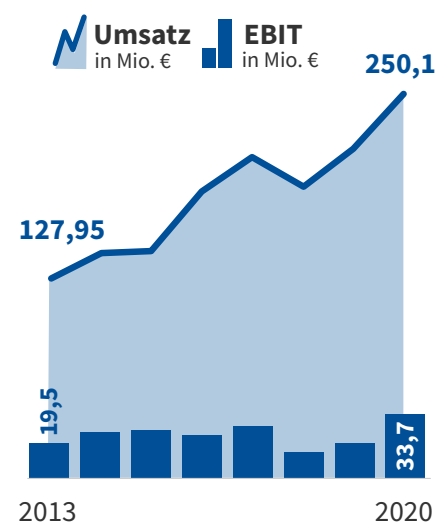
WKN	STRA55
ISIN	DE000STRA555
Mitarbeiter	1.400
Börsenwert	1.675 Mio. €
Zentrale	Birkenfeld



Medizinische Diagnostik auf dem Vormarsch

30-40 % aller weltweit durchgeführten Covid-PCR-Tests werden auf Systemen von STRATEC ausgewertet. Nicht verwunderlich also, dass das Unternehmen in den vergangenen beiden Jahren massive Nachfragezuwächse zu verzeichnen hatte. Auch im Jahr 2021 werden wieder deutliche Steigerungen

zu Buche schlagen. Aber nicht nur Corona ist ein Wachstumstreiber für das Unternehmen, wengleich die Diagnostik durch Corona eine neue Bedeutung erlangt hat. Auch die zunehmende Alterung der Gesellschaft, eine steigende Häufigkeit chronischer Erkrankungen und der wachsende globale Wohlstand führen zu einem steigenden Bedarf an medizinischen Analysen.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-Ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im Dezember 2021

Alpha Star Management GmbH

Ludwigstraße 1

86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)



Alpha Star Aktien
Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64
SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden
Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L
OFFEN

Europa-Strategie in Planung

Anfang 2022



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Innovative Unternehmen fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



Konzentriertes Portfolio für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



Solide Bilanzen mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Qualitätskriterium.



Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



Ein erfolgreiches Management vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



Günstige Bewertungen machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

www.alphastar.de

Andreas Rüping Geschäftsführer

Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

ar@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-4



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für
Privat- und Geschäftskunden

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5

